Festvortrag zum Abschluss

Prof. Dr. Christoph Stiegemann in seiner Heimatstadt zu Gast

Warstein – Über einen voll besetzten Bürgersaal im Warsteiner Rathaus freuten sich am Freitagabend Pfarrer Markus Gudermann, Klaus Schrewe vom geschäftsführenden Kirchenvorstand und Ortsvorsteher Dietmar Lange. Zum Abschluss des diesjährigen 150-jährigen Kirchweihjubiläums der benachbarten Pfarrkirche St. Pankratius konnte mit Prof. Dr. Christoph Stiegemann nicht nur ein versierter Kenner der Kunstgeschichte als Redner des Abends gewonnen werden – dem langjährigen Leiter des Diözesanmuseums Paderborn und Initiator zahlreicher international bedeutender Ausstellungen in der Paderstadt war es eine große Freude, wie er betonte, über die Baugeschichte der Kirche zu berichten, in der er als Warsteiner getauft wurde und in deren Gemeinde er aufgewachsen sei.

Festvortrag zum Abschluss des 150-jährigen Kirchweihjubiläums der St. Pankratiuskirche: Ortsvorsteher Dietmar Lange, Festredner Prof. Dr. Christoph Stiegemann, Pfarrer Markus Gudermann und Klaus Schrewe vom Kirchenvorstand. FOTO: PRIVAT

In seinem unterhaltsamen und kurzweiligen Vortrag mit dem Titel ‚Sie bauten ein Abbild des Himmels – Kirchbau und Erinnerungsort St. Pankratius Warstein‘ erläuterte Stiegemann den geschichtlichen Kontext dieses mutigen Bauprojektes in einer Stadt mit im Jahr 1850 gerade einmal 2400 Einwohnern.

Fast 40 Jahre Planungs- und Bauzeit brauchte es, ehe im Mai 1873 der Kirchbau endlich konsekriert werden konnte. Als neugotische Hallenkirche ist die Pfarrkirche in Warstein in ihrer Größe und Proportion ein herausragendes Beispiel dieser Stilrichtung in ganz Westfalen. „Die Kirche in dieser Größe als städtebaulicher Mittelpunkt der nach dem Stadtbrand vom 1802 im Tal entstandenen neuen Stadt ist ein Beleg für die Wirtschaftskraft der damaligen Zeit aber auch für den tief verwurzelten Glaubensmut, der ein solches Werk erst ermöglichte“, betonte der Referent.

In seine kunsthistorischen Ausführungen zum Bau und zur Inneneinrichtung ließ Stiegemann immer wieder eigene Erfahrungen und Erlebnisse rund um die St. Pankratiuskirche einfließen, die die Zuschauer untermalt mit zahlreichen historischen Aufnahmen mit auf eine Zeitreise nahmen. Stiegemann betonte, dass Kirchen zu allererst Gotteshäuser zur Feier der Liturgie und Versammlungsort der Gläubigen seien. Sie auf ihren denkmalgeschützten Charakter reduzieren zu wollen, greife zu kurz . J“ede Generation hat und wird das Bauwerk in diesem Sinne weiter gestalten und nutzbar machen. Gerade die Gotik mit ihrer himmelwärts weisenden Architektur will Zeugnis des Himmels auf Erden sein.“

Am Ende des Abends bedankten sich die zahlreichen Zuhörer mit kräftigem Applaus und die Verantwortlichen mit einem erfrischenden Getränk seiner alten Heimatstadt bei Dr. Christoph Stiegemann, dessen Terminkalender auch in Zukunft immer Platz haben wird für ähnliche Veranstaltungen in Warstein, wie er abschließend betonte.

Informationen

www.katholisch-in-warstein.de

Noch offene Wünsche

Noch Paten für Bücher gesucht

Warstein – Das Buchpatenprojekt der Bürgerstiftung Warstein befindet sich auf der Zielgeraden. Während die Resonanz bisher sehr positiv war, gibt es dennoch aktuell noch zwei Dutzend Bücher, die in der Buchhandlung Dust auf einen Paten warten, schreibt die Bürgerstiftung in einer Mitteilung. Der letzte Ausstellungstag für die Wünsche der Kleinsten im Stadtgebiet ist Samstag, 23. September.

Am Freitag, 29. September, ab 9.30 Uhr, werden die gesammelten Bücherwünsche dann an alle teilnehmenden Einrichtungen übergeben. Die Bürgerstiftung Warstein lädt an diesem Tag neben den teilnehmenden Einrichtungen auch ausdrücklich alle Buchspender herzlich in die Buchhandlung Dust ein.

Der Ansporn für das Projekt: „Lesekompetenz ist in aller Munde, es muss sich etwas tun. Um die Motivation zu wecken, braucht es auch aktuelle Lektüre. Daher erhalten Kindertageseinrichtungen des gesamten Warsteiner Stadtgebiets, die sich bis zum 15. August angemeldet haben, die Chance, ihre Bücherwünsche in der Buchhandlung Dust zu präsentieren. Wer Kinderaugen zum Leuchten bringen möchte, wird zum Buchpaten und verschenkt ein Exemplar, das direkt an die Einrichtungen geliefert wird“, so Vorstandsmitglied Dr. Christina Berger. Die Bürgerstiftung übernimmt dabei den Kontakt zur Buchhandlung, die Weiterleitung der Wünsche, die Präsentation wie auch die Bewerbung des Projekts über alle zur Verfügung stehenden Kommunikationskanäle, Flyer und Plakate. Im vergangenen Jahr wurden zudem weitere Bücher über die Bürgerstiftung gesponsert.

In diesem Jahr beteiligen sich indes folgende Einrichtungen am Projekt: die Kitas St. Petrus Warstein, Kunterbunt Dornröschenweg Warstein, Salzbörnchen Warstein, Niederbergheim, St. Antonius Allagen, die Kitas und Familienzentren Rappelkiste Sichtigvor, Hirschberg, NestWerkstatt Allagen, das „Haus für Kinder“ Warstein, die Bewegungskita „Kleine Strolche“ Suttrop, Sabine Schmiedels „Bärenbande“, Christa Dührkoops „Kleine Strolche“, Marvin Donners und Denise Kellerhoffs „Haus der kleinen Abenteuer“ sowie Tanja de Buhrs Vertretungsstützpunkt der Warsteiner Kindertagespflegepersonen.

Infos und Details

Weitere Informationen und Details zum Buchpatenprojekt sowie den vielfältigen Aktivitäten der Bürgerstiftung Warstein finden Interessierte im Internet auf der Webseite der Stiftung unter www.buergerstiftung-warstein.de.

Täglich 2x 500 € gewinnen!

Soester Anzeiger

Kreuz und quer: Vom 18. September bis 28. Oktober 2023.

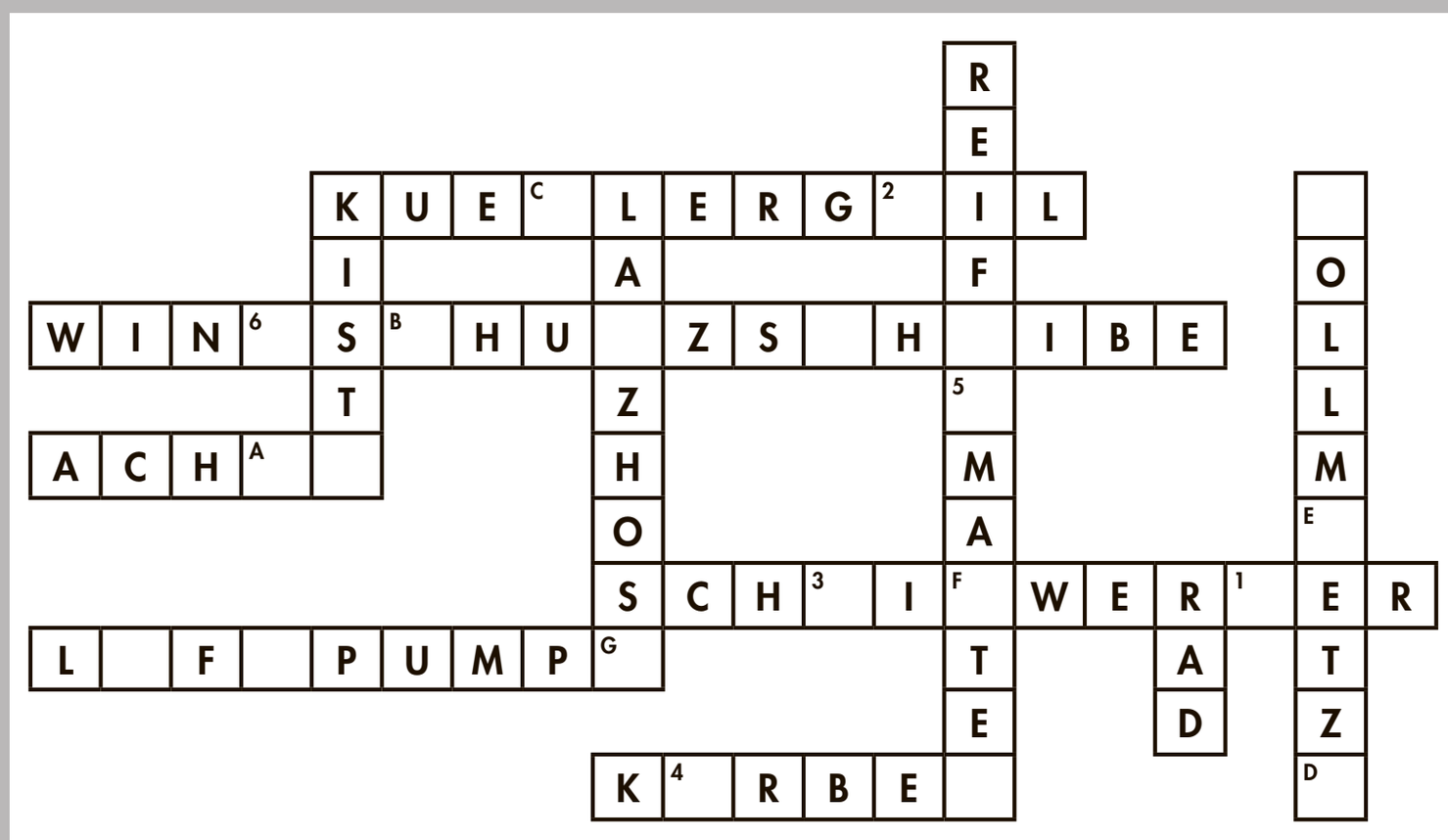
Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.
Zweistufige Gewinnerziehung: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!

Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

Und so geht‘s:

1. Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
2. Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
3. Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 500 €.
4. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
5. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

* Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ebenfalls. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de
Der Teilnahmeschluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Freitags- und Samstagsgewinner am darauffolgenden Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Gewinnhotline für Lösungswort 1

1	2	3	4	5	6

01378 260153*

Gewinnhotline für Lösungswort 2

A	B	C	D	E	F	G

01378 404897*

Lösungen vom 18.09.2023: Lösungswort 1: TRIP / Lösungswort 2: LICHT